

Wege die sich kreuzen

- Zusteller und Hund -

Impressum

1999/MatNr 670-093-140

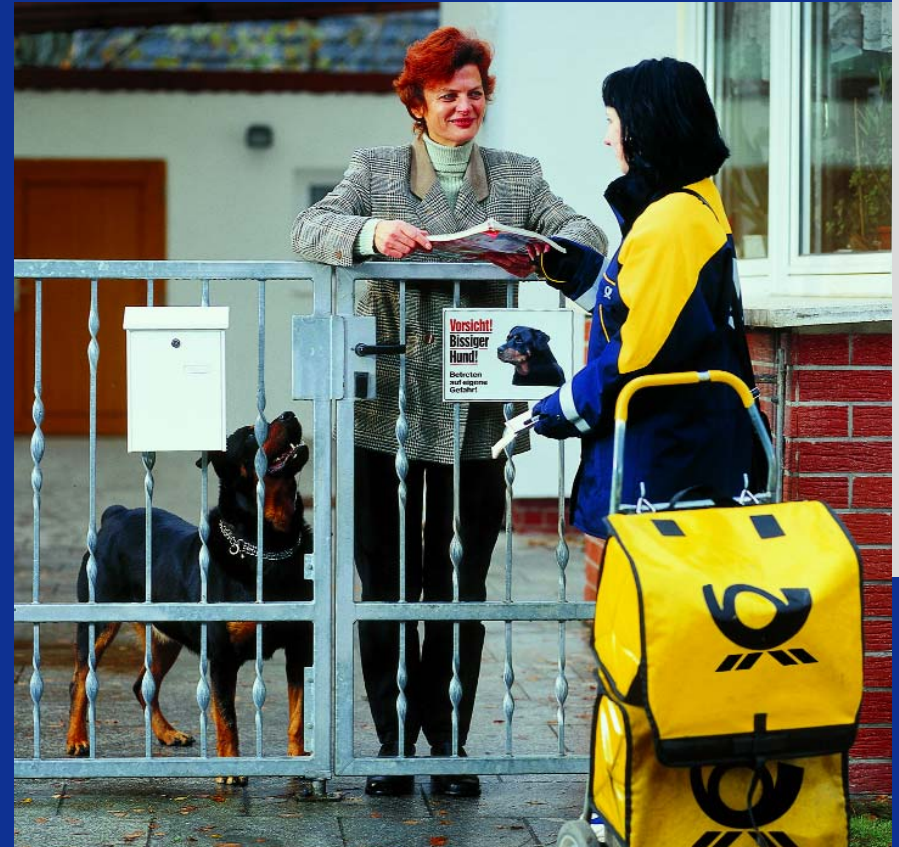
SERVICE-CENTER DER UK PT
Telefon **0180 - 5 00 16 32**
oder (0 70 71) 9 33-0
Unter diesen Nummern erreichen Sie uns
Montag bis Freitag von 7.00 - 16.30 Uhr.



Herausgegeben von der:
Unfallkasse Post und Telekom (UK PT)
Körperschaft des öffentlichen Rechts,
Europaplatz 2, 72072 Tübingen

Bearbeitung und Gestaltung:
ABC Berlin
Agentur für Kommunikation

Druck:
pva, Druck und Medien-
Dienstleistungen GmbH
Landau



Inhalt

0	Auf ein Wort	Seite 4
1	Verhalten des Hundes	Seite 5
2	Verhalten des Zustellers	Seite 6
2.1	Die Körpersprache des Hundes	Seite 7
2.2	Vermeiden von Angriffen (Allg. Verhaltensanforderungen)	Seite 9
2.3	Verhalten bei Angriffen	Seite 10
3	Verhalten nach dem Hundebiss	Seite 11
4	Vorbeugende Maßnahmen	Seite 12
5	Ihre Ansprechpartner für Arbeitssicherheit	Seite 13
6	Notizen	Seite 14
	Impressum	Seite 16

Auf ein Wort



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

Jeden Tag sind Sie in Ihrem Zustellbezirk unterwegs.

Zuverlässig und pünktlich sollen Sie auch dem Hundehalter die Sendung zustellen.

Aber wenn „Bello“, „Struppi“ oder „Rex“ wachsam ihre Pflicht erfüllen, ist es oft nur eine Frage der Zeit, bis der Interessenkonflikt zwischen Hund und Zusteller so groß ist, dass er eskaliert.

Herrn Lehmann, den kenne ich, aber wie verhält sich heute sein Hund?

In mehr als 3.200 Fällen jährlich hat diese Begegnung unangenehme Folgen - der Hund beißt zu.

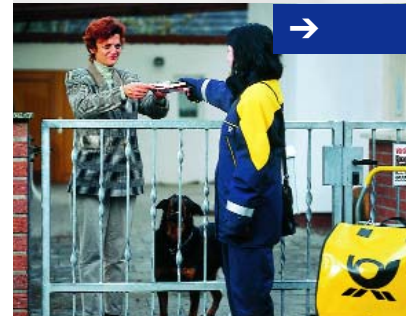
Die Folgen: Verletzungen, die schmerzhaft sind, ärztliche Hilfe erfordern und Ausfallzeiten.

Mit diesem Arbeitsschutz-Merkblatt wollen wir Ihnen Tipps zum richtigen Umgang mit den „Vierbeinern“ geben.

Es geht um Ihre Gesundheit - lesen Sie dieses Merkblatt bitte aufmerksam durch.

Arbeitsschutz ist Gesundheitschutz – auch für die Freizeit

1 Verhalten des Hundes



Warum beißt der Hund?

Die Ursachen, warum der Hund beißt, sind vielfältig.

Unter Umständen kann schon das tägliche Zustellen Aggressionen gegen den Zusteller aufbauen.

Der Hund fühlt sich bedroht, z. B. durch:

- Eindringen in sein Revier
- Verunsicherung durch verschiedene Gerüche und Geräusche
- Schnelle Bewegungen bei der Übergabe der Sendungen
- Rasches Entfernen, das als Flucht gedeutet wird

Schon das Übergeben der Sendung über den Zaun kann vom Hund als Eindringen in sein Revier gewertet werden.

Je höher ein Hund in der Familienrangordnung steht, desto angriffsbereiter ist er.

2 Verhalten des Zustellers



Wie verhalte ich mich?

Wer hat keine Angst, von einem Hund gebissen zu werden?

Das sind nur wenige Menschen.

Dennoch: Zeigen Sie niemals Angst. Vermeiden Sie alles, was der Hund als Bedrohung oder Reiz auffassen könnte, z. B.

- Drohgebärden
- Blickkontakt – deshalb nicht in die Augen sehen
- Schnelle, überraschende Bewegungen
- Sich dem Standort des Hundes zu nähern und damit die Fluchtdistanz* zu unterschreiten
- Beim Fressen zu stören
- Wegzulaufen
- Streicheln und tätscheln
- Spielzeug oder Futter wegzunehmen

*) Das Unterschreiten der Fluchtdistanz wird durch „die Körpersprache des Hundes“ signalisiert (z. B. durch Drohgebärden, die auf S. 7 Abb. 2 dargestellt sind).

Vergessen Sie nicht: Der Hund verfolgt alles, was sich bewegt.

2.1 Die Körpersprache des Hundes



Woran erkenne ich, ob der Hund beißt?

Die Körpersprache gibt die augenblickliche Stimmung des Hundes wieder.

Von großer Bedeutung sind Signale, die von Körperhaltung, Ohrenstellung, Gesichtsausdruck und Schwanzstellung ausgehen.

Mehr Sicherheit beim Umgang mit den Vierbeinern erhalten Sie, wenn Sie die Körpersprache verstehen.



Abb. 1: Körperhaltung - aufmerksam -



Abb. 2: Körperhaltung - drohend -

Zähneflitschen und Knurren bei angelegten Ohren können Anzeichen für einen Angriff sein.

2.1 Die Körpersprache des Hundes (Fortsetzung)



Abb. 3: Gesichtsausdruck - aufmerksam -



Abb. 4: Gesichtsausdruck - drohend -



Abb. 5: Schwanzhaltung - Normale Haltung -



Abb. 6: Schwanzhaltung - Angriff -

2.2 Vermeiden von Angriffen (Allg. Verhaltensanforderungen)



→ Bleiben Sie stehen, wenn ein Hund auf Sie zukommt und zeigen Sie keine Angst.

Wie kann ich Angriffe verhindern?

Helfen Sie mit, Ihre Zustellung unfallfrei zu gestalten.

Auch wenn es schwer fällt, zeigen Sie beim Umgang mit Hunden niemals Furcht oder Misstrauen.

- Beachten Sie Hinweise, die vor bissigen Hunden warnen!
- Sehen Sie dem Hund nicht direkt in die Augen!
- Wehren Sie sich nicht, wenn der Hund Sie beschnupern will!
- Verhalten Sie sich bei Aushändigung der Sendung vorsichtig!
- Vermeiden Sie schnelle, hastige Bewegungen!
- Bleiben Sie stehen, wenn ein Hund auf Sie zukommt, nehmen Sie nicht abwehrend die Arme hoch!

Auch wenn der Hund Sie bisher unbehelligt vorbei gehen ließ, bleiben Sie vorsichtig!

4 Vorbeugende Maßnahmen



Welche vorbeugenden Maßnahmen gibt es?

Tipps für den Zusteller:

- Ist Ihr Vertreter über auffällige Hunde im Zustellbezirk informiert?
- Ist die Hundemerkkarte angelegt und aktualisiert?
- Ist Ihr Abwehrspray für den Notfall funktionsfähig und griffbereit?

Tipps, die Sie an den Hundehalter weitergeben sollten:

- Ist der Hausbriefkasten außerhalb des Grundstücks angebracht?
- Ist die Wechselsprechanlage oder Klingel außerhalb des Grundstücks eine Hilfe?
- Ist der Hund während der Zustellzeit angeleint oder weggesperrt?

Achten Sie immer auf Ihre eigene Sicherheit und die Ihrer Kolleginnen/Kollegen.

Die Hundemerkkarte erfüllt nur dann ihren Zweck, wenn sie rechtzeitig angelegt und regelmäßig aktualisiert wird.

5 Ihre Ansprechpartner für Arbeitssicherheit



Wir sind für Sie da

Sie selbst tragen Verantwortung für Ihr eigenes Verhalten.

Für den Umgang mit Hunden haben wir Ihnen die richtigen Verhaltensweisen in diesem Merkblatt aufgezeigt.

Wir lassen Sie aber mit Ihren Fragen, Vorschlägen und Anregungen zum Arbeitsschutz im Betrieb nicht allein.

Bitte sprechen Sie mit:

- Ihrem/Ihrer Vorgesetzten
- Ihrer Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Ihrem/Ihrer Betriebsarzt/-ärztin
- Ihrem/Ihrer Arbeitsschutzbeauftragten
- Ihrem/Ihrer Betriebsrat/-rätin oder
- Ihrer zuständigen Aufsichtsperson der UK PT

6 Notizen



Für mich sind zuständig

Fachkraft für Arbeitssicherheit:

Telefon:

Betriebsarzt/-ärztin:

Telefon:

Arbeitsschutzbeauftragte/r:

Telefon:

Betriebsrat/-rätin:

Telefon:

Zuständige Aufsichtsperson der UK PT:

Telefon:

Bitte tragen Sie die Daten
der für Sie zuständigen
Personen ein.